



Henle hautnah –

Zeit für Fragen,
Antworten, Wünsche

13.03.2018 Hohenmemmingen – Rössle

06.06.2018 Burgberg – Mühlenstadel

19.09.2018 Hürben – Hürbetalhalle

28.11.2018 Sachsenhausen – Gasthof
zum Viehhof

jeweils um 19 Uhr

www.facebook.com/henle.giengen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sachsenhausen,

vielen Dank für Ihre Anregungen und Fragen beim Bürger-Dialog. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir möglichst viel für den Teilort Sachsenhausen erreichen. Dabei gelten allerdings finanzielle Grenzen: Der Haushalt kann jährlich nur einmal verteilt werden. Das aber wollen wir intelligent und effektiv tun! Hier die aktuellen Antworten und Ergebnisse zu

„Henle hautnah“ am 28. November 2018 in Sachsenhausen:

1. Bauliche Arbeiten zur Ortsentwicklung bzw. Infrastruktur

Aktuell wird der letzte städtische Bauplatz veräußert, parallel läuft die Prüfung, wo neues Bauland in Sachsenhausen entwickelt werden soll. Städtische Grundstücke bestehen angrenzend an das Baugebiet „Im Ebersbach“ und am nordöstlichen Ortsrand. Mehrere Bürger/innen äußerten allerdings, dass der Grünstreifen erhalten bleiben und entsprechend des alten Bebauungsplans angelegt werden solle. Eine weitere Möglichkeit ist die Entwicklung von Flächen innerorts – Gespräche mit den Eigentümern dort laufen. Die Entscheidung soll im Frühjahr 2019 fallen.

Nach dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses möchten wir auch Flächen bzw. Gebäude in der Ortsmitte auf neue Weise nutzen: die Gefriergemeinschaft (Bushaltestelle bleibt), das alte Feuerwehmagazin und den Turnraum. Der Spielplatz wird entweder erhalten oder es gibt einen neuen Spielplatz beim Dorfgemeinschaftshaus.

2. Schnelles Internet

Wir wollen die Glasfaser-Anbindung. Nach einiger Wartezeit aufgrund fehlender Kapazitäten liegt seit kurzem ein vollständiges Angebot der EnBW ODR vor. Wir können nun vorangehen.

► Zeitschiene:

1. Quartal 2019: Informationsveranstaltung (hierbei auch Erläuterung zu den bisher geleisteten Vorauszahlungen für die Hausanschlüsse)

2. Quartal 2019: Bei Rücklauf von 50 % der Anschlüsse kann die Anbindung erfolgen.

► Ziele:

1. größere Bandbreite als derzeit 30 Mbit
2. Stabilität
3. Wertsteigerung der Immobilien

► Wettbewerb:

In puncto Internet gibt es in Sachsenhausen keinen Wettbewerb, da es sich für keinen Anbieter lohnt. Bisher haben wir einen privatwirtschaftlichen Ausbau der ODR-TSG (heute: NetComBW). Da die Stadt Giengen hier keine eigene Infrastruktur besitzt, können wir keinen Einfluss nehmen.

► Förderung:

Da in Sachsenhausen bereits Download-Geschwindigkeiten von 30 Mbit verfügbar sind, ist eine staatliche Bezuschussung der Maßnahme nicht möglich.

3. Neubau Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Sachsenhausen

Für das neue Dorfgemeinschaftshaus wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Der Entwurf für das Gebäude wurde beschlossen. Der Bau ist für November 2019 bis Juni 2021 geplant. Die Förderanträge laufen, die Entwurfsplanung ist abgeschlossen. Architekten und Fachplaner erstellen eine Kostenberechnung für den Ausgleichstock.

► Architektenwettbewerb:

Aufgabenstellung war ein **Dorfgemeinschaftshaus an der Viehhofstraße** (Flurstück. Nr. 11), das den **Vereinen** gerecht wird und für **Veranstaltungen bis 200 Personen** ausgelegt ist. Die Feuerwehr soll integriert werden, ein Dorfstadel für größere Veranstaltungen soll angegliedert werden. Zwei Büros haben Pläne abgegeben, in der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2018 ging der **Auftrag an Maier + Linder Architekten**, gleichzeitig wurde eine **Kostendeckelung von 2,3 Mio. Euro** beschlossen.

► Architektur Gesamtgebäude:

Das **eingeschossige, barrierefreie Gebäude** wird L-förmig: Die Länge beträgt ca. 40 Meter, die Breite links 20,5 Meter, rechts (zur Viehhofstraße) 16 Meter. Das Dach besteht aus mehreren, aneinander gereihten Satteldächern, welche die Dorfsilhouette widerspiegeln sollen. Nördlich des Gebäudes befindet sich ein eingeschossiger **Stadel** als Lager und Veranstaltungsraum (ca. 19 Meter lang und 13 Meter breit, Fläche ca. 223 qm, mit Tür von Süden und großem Tor nach Osten). Die Außenanlagen umfassen **Parkplätze** für Dorfgemeinschaft und Feuerwehr sowie **Fahrradstellplätze** von der Viehhofstraße her.



Bild: Maier + Linder Architekten

► Förderungen:

- ELR: Antrag abgegeben am 25.09.2018
- Ausgleichstock: Abgabe Mitte Januar 2019 (in Bearbeitung)
- Zuwendung Feuerwehrwesen (Stellplatz für ein Feuerwehrauto wird gefördert.)

► Räumlichkeiten Dorfgemeinschaft:

- **Probenraum Gesangsverein:**
ca. 81 qm – Abstellraum für Klavier, Noten, Stühle, Tische ca. 16 qm – bodentiefe Fenster nach Norden ausgerichtet
- **Übungsraum Turnen/Tischtennis:**
ca. 116 qm – mit Abstellraum für Stühle und Tische ca. 28,50 qm – bodentiefe Fenster nach Süden gerichtet
- **Veranstaltungsraum:**
entsteht durch mobile Trennwand zwischen Probenraum und Übungsraum – Fläche ca. 197 qm für max. 199 Personen – Westseite: Fensterfront oben
- **Cateringküche:**
ca. 25 qm – mit Schrank für Vorräte – Zugang von Dorfstube – Anlieferung von der Südseite her (Außentüre)
- **Dorfstube:**
ca. 40 qm – Wand Südseite besteht aus Glasfront
- **Foyer:**
ca. 60 qm – Erweiterung möglich durch mobile Trennwand zur Dorfstube – Eingang von Norden mit Überdachung – Nordseite Glasfront
- **Garderobe:**
ca. 13 qm – mit bodentiefen Fenstern zur Nordseite – als Verbindung/Zugang zur Feuerwehr
- **Sanitäranlagen:**
Dorfgemeinschaft: Behinderten-WC, ca. 6 qm – WC Damen + Vorraum: ca. 11,50 qm
gemeinsame Nutzung (DG + FFW): WC Herren + Vorraum: ca. 10 qm
Feuerwehr: Waschen/Duschen Herren, ca. 6 qm
- **Sonstige gemeinsame Nutzung:**
Putzraum: ca. 3 qm – Technik-/Hausanschlussraum: ca. 12 qm

► Räumlichkeiten Feuerwehr:

- **Fahrzeughalle:**
ca. 78 qm – ein Stellplatz für vorhandenes Fahrzeug (Staffel-Löschfahrzeug) – beheizt – Tor Richtung Osten (Viehhofstraße) – Fenster Richtung Norden
- **Büro:**
ca. 14,50 qm – Fenster Richtung Osten (Viehhofstraße)
- **Schulungsraum:**
ca. 33 qm – bodentiefe Fenster Richtung Norden – Teeküche
- **Umkleide Herren:**
ca. 30 qm – innenliegender Raum – Zugang von Fahrzeughalle und Flur/Eingang Feuerwehr – Spinde
- **Umkleide Damen:**
ca. 12 qm – eine Dusche – ein WC – Spinde – Zugang von Fahrzeughalle und Flur/Eingang Feuerwehr

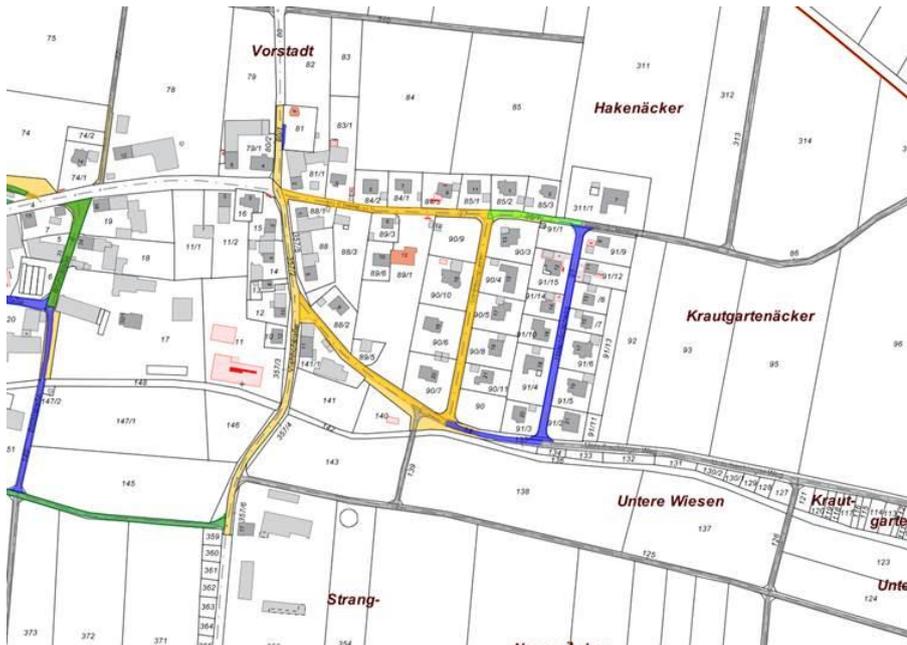
- **Flur/Eingang:**
ca. 7 qm – Zugang von Osten

► Fragen:

- ▶ **Abzäunung:**
Eine Abgrenzung zum westlich angrenzenden Privatgrundstück/zur Landwirtschaft dort ist erst nach Fertigstellung des DGH vorgesehen.
- ▶ **Fußball in der Halle:**
Der Veranstaltungsraum ist nicht ballsicher ausgebildet – Fußball ist dort nicht möglich.
- ▶ **Verlegung Hausanschluss:**
Die Vorverlegung eines Hausanschlusses für Abwasser bis zur Grenze des Flurstücks 11 ist grundsätzlich denkbar, die anfallenden Kosten für diese Vorverlegung trägt der Antragsteller.
- ▶ **Verbreiterung der Brücke über den Bach:**
Es handelt sich hierbei um die Kreisstraße K3030, die über den Graben führt. Bei der Erschließung soll sie saniert, jedoch nicht verbreitert werden.
- ▶ **Verbindungsweg vom Oberdorf zum DGH:**
Ein Verbindungsweg wäre sinnvoll und würde das Gehen entlang der Hauptverkehrsstraße vermeiden. Der hierzu erforderliche Grunderwerb ist aktuell allerdings nicht möglich.
- ▶ **Geschwindigkeitsbegrenzung/Abbiegespur am DGH:**
Die Frage einer Geschwindigkeitsbegrenzung wird nach Fertigstellung des DGH in der Verkehrsschau geprüft. Eine Abbiegespur ist nicht vorgesehen.

4. Straßenbau

- ▶ Baugebiet Im Ebersbach
Endausbau: Planung 2020; Baumaßnahme 2021
- ▶ Feldwegsanierungen
Diese wurden in den letzten Jahren durchgeführt, derzeit kein aktueller Sanierungsbedarf, nur turnusmäßige Unterhaltung.
- ▶ Geländer am Ehrenmal
Ist gemäß Prüfungsergebnis nicht erforderlich.
- ▶ Endausbau der Straße „Im Ebersbach“
Die komplette Straße „Im Ebersbach“ und ihre östliche Verlängerung werden gemäß Bebauungsplan mit einem Feinbelag endausgebaut (gelbe Markierung).



5. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die bestehende Beleuchtung in Sachsenhausen ist auf die neue LED-Technik umgestellt.
Probleme:

- ▶ Hohenmemminger Weg:
Lieferant ist aufgefordert, fehlende Leuchten schnellstmöglich zu montieren.
- ▶ Hakenäckerweg – Unterbechinger Weg/Ecke Ebersbach – Im Ebersbach:
Aktuell ist in diesem Teilstück der Straße (Hausnummer 13 bis 20) aufgrund zu großer Abstände der Lampen leider keine bessere Ausleuchtung möglich. Im Zuge des geplanten Endausbaus könnten zusätzliche Lichtpunkte geschaffen werden.
- ▶ Hakenäckerweg:
Eingewachsene Lampe: Situation vor Ort wird geprüft und ein Rückschnitt veranlasst.

Für Fragen zur LED-Umstellung steht das Tiefbauamt zur Verfügung.

Kontakt: Herr Fedchenheuer, Tel.: 07322/952-2940, E-Mail:
michael.fedchenheuer@giengen.de.

6. Friedhofsanierung

Der Hauptweg im Friedhof Sachsenhausen wurde 2015 saniert: mit neuer Randeinfassung und Betonpflaster. Weiterhin erfolgte eine Humusierung und Rasenansaat der freien Grabfelder und sonstigen gesplitteten Flächen im gesamten Friedhofsbereich. Am Ende des Hauptweges wurde ein Pflanzbeet erstellt. Die Friedhofsmauer im Innenbereich wurde 2017 saniert: Ausbessern des Putzes, Schließen von Rissen, Anstrich.

► Fragen:

- ▶ Sanierung Eingangstor (Abdampfen, Anstrich, Versetzen der Verankerung): Die Verankerung am Torflügel ist beauftragt, die Sanierung erfolgt im Frühjahr 2019.
- ▶ Fehlende Bepflanzung im Trog auf dem Friedhof: Bepflanzung wurde umgehend veranlasst und ist ausgeführt.
- ▶ Zeitbeschränkte Parkplätze für Gehbehinderte am Eingang Friedhof: Im derzeit bepflanzten Bereich entlang der Friedhofsmauer (städtisches Grundstück) lassen sich zwei Stellplätze schaffen. Bewuchs und ein Baum müssten dafür entfernt werden, Tiefbaumaßnahmen sind erforderlich. Das Tiefbauamt wird diese Möglichkeit prüfen – da in den HH-Plan 2019 für Sanierungen in den Friedhöfen keine Mittel eingestellt sind, könnte die Maßnahme für 2020 eingeplant werden. Stellplätze auf privatem Grund werden ebenfalls geprüft.
- ▶ Verkehrssicherung Baum am Eingang: Der Baum wurde kontrolliert. Es sind derzeit keine Schäden zu erkennen, die eine Fällung erfordern. Jedoch muss und wird ein Pflegeschnitt/Rückschnitt erfolgen. Der Baum bleibt jedoch unter Beobachtung. Im Hinblick auf mögliche Stellplätze wäre eine Fällung eventuell erforderlich.

7. Radwegverbindung von Sachsenhausen nach Hohenmemmingen

Ein Radweg ist insbesondere wichtig für Schüler/innen, die Schulen in Giengen besuchen. Fünf Anmerkungen:

- ▶ Direkte Verbindung über den Feldweg (von Sachsenhausen nach Giengen ins Ried): Radweg durchs FFH- und Landschaftsschutzgebiet bei Hohenmemmingen wird geprüft. Voraussichtlich hohe Kosten, schwierige Topographie.
- ▶ Schottern des Radwegs über Hohenmemmingen über Römerstraße (feiner): Ist erledigt.
- ▶ Radweg zur Pumpstation – vorgesehene Grenzbereinigung fehlt: Dazu nötige Rückschnittarbeiten am Waldrand wurden vom Eigentümer bisher nicht durchgeführt. Sind die Vorarbeiten erledigt, kann die Grenzbereinigung eventuell 2019 erfolgen.
- ▶ Radweg von Römerstraße nach Sachsenhausen – Beschilderung an Kirche (Richtung Viehhof): Wird geprüft und ggf. ergänzt.
- ▶ Befestigung Radweg von Sachsenhausen in Richtung Viehhof: Befestigung mit einer Tränkdecke kann nach der Grenzbereinigung erfolgen.

► 8. Straßenbau Kreisstraße

Bezüglich der K3030 hat der Kreistag beschlossen, auf eine Entschärfung der Trasse zu verzichten (fehlende Verkaufsbereitschaft von Grundstückseigentümern) und stattdessen lediglich eine Sanierung der bestehenden Straße durchzuführen. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und ist bereits vergeben. Bauausführung ist ab Frühjahr 2019.

- ▶ Aufforderung: Tempolimit und Kontrollen sind dringend erforderlich (vor allem morgens).

50 km/h ist die gesetzliche Regelgeschwindigkeit in klassifizierten Ortsdurchfahrten, das geforderte Tempolimit war in KW 50 TOP einer Verkehrsschau. Minimale Unfallzahlen über mehrere Jahre hinweg in der gesamten Ortsdurchfahrt und die Verkehrsbelastung ergeben keine straßenverkehrsrechtlichen Gründe für eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Auch für Geschwindigkeitsmessungen („Blitzen“) gibt es keine rechtlichen Gründe (z. B. besonders gefährliche Kreuzungen, Zusammentreffen von Fahrzeugen mit Fußgänger-Gruppen etc.) Unabhängig davon prüft die Straßenverkehrsbehörde nächstes Jahr vor Ort, ob rechtlich und vor allem sachlich Messungen möglich sind.

9. Veranstaltungen

- ▶ Unternehmensbesuch bei der Fa. Extra Computer: 18.01.2019
- ▶ Kinderfest: Hohenmemmingen/Sachsenhausen: 29.06.2019
- ▶ Bürger-Dialog: Die erste Runde von „Henle hautnah“ war ein voller Erfolg, wir führen die Bürgergespräche im nächsten Jahr sehr gerne fort. „Henle hautnah“ findet im Jahr 2019 am 13. November 2019 um 19 Uhr im Viehhof in Sachsenhausen statt.

10. Einzelanfragen von Bürgerinnen und Bürgern

- ▶ **Gefahrenstellen:** 1. Abzweigung nach Bachhagel (Bachhagler Straße/Sachsenstraße/ Abzweigung Viehhofstraße), v. a. für Fußgänger durch überhöhte Geschwindigkeit von Fahrzeugen dorfeinwärts von Bachhagel her. 2. Weg vom Dorf nach außen für Kinder (keine Gehwege).

Die Gefahrenstelle, wie beschrieben, war in KW 50 TOP einer Verkehrsschau. Ergebnis: Minimale Unfallzahlen über mehrere Jahre, keine Auffälligkeiten, Verkehrsbelastung im unteren Bereich von Kreisstraßen. Fahrzeuge auf der Bachhagler Straße Richtung Kreuzung werden aufgrund der „Vorfahrt gewähren“-Beschilderung und der verdeckten Sicht zur Ortsmitte automatisch gebremst. Weitere Maßnahmen im Kreuzungsbereich nach Straßenverkehrsrecht sind nicht ersichtlich. Straßenbaumaßnahmen (z. B. Gehwege) werden auf/an Kreis-/Ortsstraßen von den Straßenbaulastträgern Landratsamt Heidenheim und Stadt Giengen (Tiefbauamt) ausgeführt.

- ▶ **Radwege:** Vermehrte Aktivitäten der Stadt im Blick auf Radwege werden positiv bewertet. Anmerkungen:

1. Gefährliche Straße zwischen Sachsenhausen und Hohenmemmingen für Radfahrer – Maßnahmen?

Grundsätzlich ist ein Radweg entlang der K3027 möglich: Ein städtisches Grundstück (Feldweg) und ca. 500 m auf dem Grundstück des Landkreises (K 3027) könnten genutzt werden. Kosten für den Radweg – ca. 250.000 Euro plus die Kosten für eine Verdolung – ca. 250.000 Euro). Die Verdolung ist vorab mit der Naturschutzbehörde und der Landwirtschaft zu klären. Fahrradschutzstreifen sind außerhalb von Ortsdurchfahrten nicht möglich.

2. Radweg Memminger Straße (gefährliche Einmündungen an den Ampelkreuzungen):

Die Querungen sind rot markiert, bei Ampelregelung ist auch der Radfahrer an die Ampelregelungen gebunden. Radfahrer/innen sind Verkehrsteilnehmer/innen!

3. Radweg in Giengen: in Wiesenstraße bessere Ausschilderung des Radweges nach Hermingen (über Filzfabrik).

Im Gewerbegebiet Ried bestehen keine offiziellen Radwege. Grundsätzlich wäre an der Memminger Straße ein Hinweis zum Brenztalweg möglich, müsste dann aber konsequent über Wiesenstraße, Querung der Riedstraße und des Parkplatzes beim OBI bis zum offiziellen Radweg westlich des OBI beschildert werden.

► **30er Zone** in Ortsdurchfahrt Sachsenhausen gewünscht

Es gibt keine Gründe für eine 30er Zone: Von der 50 km/h-Regelgeschwindigkeit in Ortsdurchfahrten kann nur mit rechtssicheren Gründen abgewichen werden. Das gewünschte Tempolimit war in KW 50 TOP einer Verkehrsschau. Die Auswertung der Verkehrsunfallstatistiken (minimale Zahlen über mehrere Jahre) in der gesamten Ortsdurchfahrt und die geringe Verkehrsbelastung ergeben keine straßenverkehrsrechtlichen Gründe für eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Der Lärmaktionsplan kann aufgrund der geringen Verkehrszahlen keine vorschriftsmäßige Begründung sein.

► **Biotop:**

Dieses wurde mit viel Aufwand angelegt, aber nicht gepflegt (Ratten und Müll vorhanden, Ausmähen entfällt). Bürger/innen würden auf eigene Kosten Bäume pflanzen, wenn bekannt ist, welche Pflanzen eingesetzt werden dürfen.

Die notwendigen Pflegearbeiten sind eingeplant, die Beseitigung der Müllablagerungen wird veranlasst. Eine gemeinschaftliche Pflanzaktion mit Bürgern aus Sachsenhausen wäre eine tolle Sache. Gerne steht hier Herr Fedchenheuer vom Tiefbauamt zur weiteren Abstimmung zur Verfügung. Kontakt: Herr Fedchenheuer, Tel.: 07322/952-2940, E-Mail: michael.fedchenheuer@giengen.de.

► **Wohnmobilstellplatz:** Das Tourismuskonzept wird sehr begrüßt. Wichtig sind die Versorgung mit Strom und Wasser, eine gute Ausschilderung und Infos vor Ort für Wohnmobilsten über Gastronomie und weitere Ausflugsziele. Die Anregungen werden gerne aufgenommen.

► **Feldwegerneuerung Hohenmemmingen:**

Römerstraße (zwischen Friedhof und Kreisel) bergauf, 600 Meter sind ausgewaschen.

Ist im Feldwegsanierungsprogramm 2019 enthalten.

► **Tonnagebeschränkung:** Beschränkung 7,5 to erst ab Viehhof, sinnvoller wäre sie ab Obermedlingen, da LKWs beim Viehhof nicht wenden können.

Die gewünschte Tonnagebeschränkung gilt aktuell auf Gemarkung Baden-Württemberg. Sie ist aus allen Richtungen regulär beschildert (auch ab Ortsmitte Obermedlingen). Für bayerisches Gebiet liegt keine weitere Zuständigkeit vor. Aufmerksame Lkw-Fahrer weichen auf die erlaubten Routen aus, „bewusste Falschfahrer“ würden auch ein weiteres Strecken-Verbot ignorieren.

► **Spielplatz:** Pläne in Sachen Spielplatz für Sachsenhausen – Verlagerung an das DGH? Anregungen: kein ersatzloses Streichen und Rückbau während der Neuplanung, aktuell kurzfristiges Auffüllen des Sandspielkastens am Spielplatz erforderlich.

Thema „Spielplatz“ wird vom Sachgebiet Städtebau bekräftigt. Eine Auflösung bzw. Umliegung des Spielplatzes ist nach heutigem Planungsstand nicht vorgesehen. Derzeit befindet sich kein Sandkasten auf dem Spielplatz in Sachsenhausen. Wir werten den Hinweis somit als Anregung, dort einen Sandkasten zur Verfügung zu stellen; dies vor allem im Hinblick auf das durch das Tiefbauamt im Jahr 2019 geplante Projekt „Spielflächenplanung“ in Giengen und Teilorten.

Unser Ziel wird hierbei sein, zukünftig öffentliche Spielflächen für Kinder und Jugendliche in ausreichender Anzahl, geeigneter Lage, ausreichender Größe und in bedarfsgerechter Ausstattung bereitzustellen und diese nachhaltig zu bewirtschaften. Weitere Anregungen bitte gerne direkt an Herrn Fedchenheuer vom Tiefbauamt. Kontakt: Herr Fedchenheuer, Tel.: 07322/952-2940, E-Mail: michael.fedchenheuer@giengen.de.

► **Baugebiet Alpenblick (Giengen):** Hebeanlagen von Seiten der Bauherren?

Vermutlich kann auf Grund der Topographie nicht für das gesamte Baugebiet Alpenblick eine Entwässerung der Kellergeschosse im „Freispiegel“ gewährleistet werden. Welche Bauplätze eine Hebeanlage für die Kellergeschosse brauchen, wird die anstehende Kanalplanung erbringen (Beauftragung im 1. Quartal 2019).